Ansprechpartner

Schifffahrtsämter

- **Landratsamt Bodenseekreis**
  Schifffahrtsamt
  Glärnischstraße 1 - 3, 88045 Friedrichshafen
  Tel.: 07541 204-0
  schifffahrtsamt@bodenseekreis.de
- **Landratsamt Konstanz**
  Schifffahrtsamt
  Reichenaustraße 37, 78467 Konstanz
  Tel.: 07531 800-1986 und -1987
  schifffahrt@lrakn.de
- **Landratsamt Lindau**
  Schifffahrtsamt
  Stiftsplatz 4, 88131 Lindau im Bodensee
  Tel.: 08382 270-238
  juergen.gabelberger@landkreis-lindau.de

Wasserschutzpolizeien

- **Deutschland**
  Wasserschutzpolizei
  - Friedrichshafen Tel.: (+49) 07541 2893-0
  - Langenargen Tel.: (+49) 07543 94998-0
  - Konstanz Tel.: (+49) 07531 5902-0
  - Reichenau Tel.: (+49) 07534 9719-0
  - Überlingen Tel.: (+49) 07551 94959-0
  - Lindau Tel.: (+49) 08382 910-0
- **Schweiz**
  - Seepolizei Thurgau Tel.: (+41) 058 3452050
- **Österreich**
  - Seepolizei Hard Tel.: (+43) 059133 8134

Euro-Notruf: 112

Stand: September 2022

LANDRATSAMT
BODENSEEKREIS
Schifffahrtsamt

Informationen für Kleinfahrzeuge ohne Motor

SUPs, Schlauchboote, Kanus, Kajaks, Segeljollen etc.

1. Kennzeichnung

- SUPs, Schlauchboote, Segelsurfbretter, Rennruderboote etc. müssen **Namen und Anschrift des Eigentümers oder sonstigen Verfügungsberechtigten tragen.** Die Angabe der **Mobilfunknummer** wird empfohlen, um z. B. Suchaktionen zu vermeiden.
- Für alle anderen Fahrzeuge **über 2,50 m** Länge ist ein **Kennzeichen erforderlich,** das auf beiden Seiten des Fahrzeugs an gut sichtbarer Stelle anzubringen ist; erhältlich bei den zuständigen Behörden (Landratsamt Bodenseekreis, Konstanz oder Lindau).
- Wenn ein **Motor** (auch Elektroantrieb) angebracht wird, ist eine Zulassung durch die zuständige Behörde **erforderlich.** Ein SUP darf nicht motorisiert werden.

2. Ausrüstung

Rettungsmittel und Schwimmhilfen (EN ISO 12402-5)

- Bei Segelsurfbrettern, Drachensegelbrettern sowie Segeljollen und Mehrrumpfbooten sind diese immer mitzuführen oder zu tragen.
- Bei SUPs, Kanus, Kajaks etc. sind diese **außerhalb der 300-m-Uferzone** mitzuführen oder zu tragen.

Beleuchtung

In der Dämmerung und bei Nacht muss das Kleinfahrzeug für andere sichtbar sein. Dafür wird ein weißes Rundumlicht gesetzt.

3. Fahrregeln

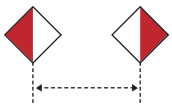
Ausweichpflicht

Gegenüber Vorrangfahrzeugen mit grünem Ball, Berufsfischern mit weißem Ball und Schleppverbänden.

Abstand halten

- **50 m** Mindestabstand **gegenüber Vorrangfahrzeugen,** auch von Tauchern (Flagge A).
- **25 m** Mindestabstand **von Wasserpflanzen** wie Schilf, Binsen und Seerosen.
- **Hafeneinfahrten und Landestellen für Fahrgastschiffe freihalten.**
  - Fahrzeuge, die nicht in den Hafen einfahren wollen, dürfen sich in dem für das Ein- oder Ausfahren anderer Fahrzeuge erforderlichen Bereich des Fahrwassers vor der Hafeneinfahrt nicht aufhalten.
  - Die von den Fahrgastschiffen regelmäßig benutzten Bereiche der Landestellen sind von anderen Fahrzeugen freizuhalten

Wichtige Schifffahrtszeichen

Gesperrte Wasserfläche für Fahrzeuge aller Art.

Verbot, außerhalb der angezeigten (weißen) Begrenzung zu fahren.